
Samstag, 29. Mai 2021, 13.30-17.00 Uhr

Stefan Siegert:
Beethoven – Musiker einer neuen Zeit
Ein Nachmittag mit Beethoven

Wer kennt sie nicht – die *Mondscheinsonate*, den Schlusschor der *Neunten Sinfonie*, *Fidelio* oder die *Eroica*? Millionen Menschen weltweit sind von dieser Musik begeistert.



Anlässlich des 250. Geburtstages von Beethoven (im Dezember 1770) ist im vergangenen Jahr bei Reclam ein kleines Buch erschienen, in dem der Autor – Stefan Siegert – die großen Schaffens- und Lebenslinien dieses Künstlers nachzeichnet.

Hinter Beethovens vermeintlich bekannter Musik taucht der schöpferische Langzeitsympathisant der bürgerlichen Revolution auf. Was er im Anflug auf die Französische Revolution im aufgeklärten Bonn am Ende des 18. Jahrhunderts an modernen Gedanken aufnahm, ließ ihn nie mehr los. Auch er hatte sich freilich, wie es Revolutionären bis heute beschieden scheint, in einer langen Phase restaurativer Unterdrückung einzurichten. Sein Spätwerk, nicht allein das Chorfinales der Neunten Sinfonie, erzählt davon, wie er sich und seinem kämpferischen Humanismus in aller Beklommenheit treu blieb bis ans Ende.

Eigentlich hätte Stefan Siegerts Vortrag – mit Musikbeispielen und Diskussion – bereits letztes Jahr stattfinden sollen. Das holen wir nunmehr nach.

Eine Präsenzveranstaltung im Clara-Zetkin-Waldheim, Stuttgart, ist – aufgrund der zur Zeit geltenden Einschränkungen – nur mit einer sehr begrenzten Zahl von Teilnehmern möglich. Anmeldung dazu unter kultur@waldheim-stuttgart.de.

Darüber hinaus kann man auch „online“ teilnehmen. Dafür bitten wir um Anmeldung unter: marx-engels-stiftung@t-online.de

Die Einwahldaten werden **bis zum 26. Mai** mitgeteilt.



CLARA-ZETKIN-HAUS
Waldheim Stuttgart